

Steibl: Wohl des Kindes muss im Vordergrund stehen =

Utl.: ÖVP-Familiensprecherin begrüßt Initiative von
Justizministerin Bandion-Ortner für Familienrechtsreform =

Wien, 21. August 2010 (ÖVP-PK) "Das Wohl des Kindes muss im Vordergrund stehen. Justizministerin Bandion-Ortner hat bereits mit der Initiative zur Beibehaltung der gemeinsamen Obsorge nach einer Scheidung einen wichtigen Schritt gesetzt. Auch die Situation unehelicher Väter soll verbessert werden. Die Ankündigung zu einer umfassenden Familienrechtsreform rückt das Wohl des Kindes noch mehr in den Mittelpunkt", begrüßt ÖVP-Familiensprecherin Ridi Steibl die Ankündigung der Justizministerin. ****

"Familien sind das Rückgrat unserer Gesellschaft, gerade deshalb gehören diese abgesichert und unterstützt", so Steibl, und weiter: "Oberste Priorität hat das Wohl des Kindes. Die geplanten Verbesserungen im Bereich der gemeinsamen Obsorge und des Besuchsrechts werden für Mütter und Väter diese Sicherheit bieten. Justizministerin Bandion-Ortner nimmt ihre Verantwortung wahr und stellt das Wohl des Kindes in den Vordergrund", so Steibl abschließend.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien
Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2010-08-21/12:23

211223 Aug 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100821_OTS0030